

1. Tag des eigenständigen Unterrichts

Beitrag von „Laempel“ vom 30. Januar 2004 01:05

Hhhhm, ich denke an der Realschule ist es schon anders als am Gymi. Du musst auf jeden Fall mit härteren Bandagen kämpfen. Der eigenverantwortliche Unterricht kann zunächst Mal schon ein Schock sein, vor allem wenn du denkst, dass die SuS dich schon gern haben, weil du neu bist, jung und eher auf ihrer Seite als auf der, der "alten Knochen". Wenn du jetzt beginnst, sollte dir von vorneherein klar sein: Du selbst bist eine erwachsene, selbständige Person mit jeder Menge Vorsprung und Wissen . Im Gegensatz dazu sind die Sus, und wenn sie noch so erwachsen aussehen, die, denen du einen benefit deines Vorsprungs geben möchtest und es geht nicht darum "nett" zu sein und um das "Mögen". Nicht, dass du wie eine gestrenge Furie durch das Klassenzimmer rauschen solltest, das wirkt eh ´nur aufgesetzt, aber die SuS erwarten von dir eine Klarheit bzgl. deines Rollenverhaltens. Ich glaube du solltest dich von Begriffen wie "ich war traurig" eher verabschieden, denn es werden bestimmt viele traurige Dinge passieren, während deiner Laufbahn und zwar tag-täglich. Dafür bist du aber nicht verantwortlich.

In der kommenden Phase des eigenverantwortlichen Unterrichts ist es - meiner Meinung nach- wichtig ganz klar an deiner Aufgabe zu arbeiten und die heißt: unterrichten! Und dabei darauf zu achten, dass du dich nicht von denen "kriegen" lässt, die darauf bedacht sind, deinen Unterricht zu torpedieren, sondern auch die bedienst, die so richtig brav und still ihre Sache machen.

Gruß

Laempel